

Fragebogen Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Vermögensverwalter

Ich / Wir wünsche(n) die Zusendung eines Angebots zum Abschluss eines Versicherungsvertrages.
Dieses soll auf Grundlage meiner / unserer folgenden Angaben erstellt werden.

Vermittlernummer: _____

Interessent

Name / Firmenbezeichnung und Sitz: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____ Homepage: _____

Gründungsjahr: _____ BaFin-ID: _____

Bilanzsumme: _____ Eigenkapital: _____

Umsatz: _____ Jahresüberschuss: _____

Gewünschte Versicherungssumme Vermögensverwaltung: _____ EUR

Gewünschte Versicherungssumme Anlageberatung / -vermittlung: _____ EUR

Ist eine eigenkapitalersetzende Versicherung gemäß § 33 Abs.1 S.2 KWG hierfür gewünscht?

Nein Ja

Gewünschte Versicherungssumme Haftungsdach: _____ EUR

Gewünschte Versicherungssumme Versicherungsvermittlung (§ 34 d GewO): _____ EUR

Gewünschte Versicherungssumme Finanzierungsvermittlung (§ 34 c GewO): _____ EUR

1. Geschäftstätigkeit

1.1 Für welche Tätigkeiten besitzt ihr Unternehmen eine Erlaubnis durch die BaFin? Bitte auflisten.

1.2 Für welche Tätigkeiten besitzt ihr Unternehmen eine Erlaubnis nach der Gewerbeordnung? Bitte auflisten.

1.3 Welche Art der Beratungstätigkeit wird übernommen und wie wird diese vergütet (z.B. Beratung von Fonds, die durch Kapitalanlagegesellschaften aufgelegt werden)?

1.4 Werden von ihrem Unternehmen Finanzanlagen vermittelt, die keiner Regulierung unterliegen z.B. Nachrangdarlehen, Sachwerte? Falls ja, bitte konkretisieren und Produktanbieter nennen.

1.5 Bietet das Unternehmen oder ein Tochterunternehmen Online-Dienste für Kunden an?

1.6 Werden von dem Unternehmen geschlossene Fonds, Private Placements, Private Label Fonds initiiert? Falls ja, bitte konkretisieren (z.B. Immobilien, Erneuerbare Energien etc.). Wird außerhalb von Deutschland investiert? Falls ja, in welchen Ländern?

1.7 Ist ihr Unternehmen im Bereich Fonds-Advisory tätig ? Nein Ja

Wenn ja: Für welche Anbieter: _____

Für welche Fonds: _____

1.8 Welche sonstigen Tätigkeiten werden von ihrem Unternehmen ausgeübt?

1.9 Bitte geben Sie den prozentualen Umfang der oben dargestellten Geschäftstätigkeiten an.

1.10 Sind Sie, ein Gesellschafter, Geschäftsführer, Mitarbeiter oder ein sonstiges Organ Ihrer Gesellschaft mit einem Produktgeber, Emittenten, Anbieter oder Kapitalverwaltungsgesellschaft insbesondere durch Gesellschaftsverhältnis, Kapitalbeteiligung oder personelle Verflechtung verbunden?

1.11 Bitte stellen Sie dar, welche Finanzprodukte Sie vermitteln bzw. darüber beraten:

Finanzprodukt	Anteil am Gesamtumsatz	Finanzprodukt	Anteil am Gesamtumsatz
Aktien, Zertifikate		Auf den Kapitalmärkten handelbare Schuldtitel, Genussscheine, Inhaberschuldverschreibungen, Orderschuldverschreibungen sowie Zertifikate, die diese Schuldtitel vertreten.	
Geschlossene Investmentvermögen		Derivate	
Offene Investmentvermögen		Geldmarktinstrumente	
Vermögensanlagen i.S. Vermögensanlagegesetz		Sonstige (Direktinvestments, Nachrangdarlehen)	
Private Label Fonds			

1.12 Wie setzt sich der Kreis der Kunden zusammen? Bitte Anteil privater und institutioneller Investoren darstellen.

1.13 Wie hoch ist das größte verwaltete Vermögen?

1.14 Werden Anlage- und Verwaltungsrichtlinien mit den Kunden vereinbart? Wie werden diese dokumentiert?

1.15 Werden Einzelanweisungen der Kunden dokumentiert?

1.16 Wie häufig werden Kundenangaben aktualisiert?

1.17 Erstellen Sie Beratungsprotokolle - auch wenn keine gesetzliche Verpflichtung - besteht?

1.18 Haben Sie die Haftung für vertraglich gebundene Vermittler i.S. § 2 Abs. 10 KWG übernommen? Falls ja, geben Sie bitte Anzahl der Vermittler an, bei denen es sich um natürliche Personen handelt und die Anzahl der Vermittler, bei denen es sich um juristische Personen handelt.

1.19 Gibt es Haftungsfreistellungen in den Verträgen mit den vertraglich gebundenen Vermittlern?

1.20 Beschäftigen Sie sich mit außereuropäischem Recht, sind Sie außereuropäisch tätig oder unterhalten Sie ein Büro / Niederlassung im Ausland?

Nein Ja, bitte näher erläutern: _____

2. Risiko-Management

2.1 Wer prüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien, Verwaltungsrichtlinien, Einzelweisungen und Vollmachten?

2.2 Werden externe Prüfungen durchgeführt? Wenn ja von wem und wie oft?

2.3 In welchen Bereichen sind externe Dienstleister tätig (z.B. Rechts- und Steuerberatung, Facility Management, Bauüberwachung etc.) Bitte auflühren.

2.4 Gibt es Haftungsfreistellungen in den Verträgen mit den externen Dienstleistern?

2.5 Verfügen die externen Dienstleister über eine eigene Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung?

2.6 Gibt es Richtlinien zu folgenden Themen:

Interessenkonflikte Nein Ja

Datenschutz Nein Ja

Vermeidung von Geldwäsche Nein Ja

Einhaltung Iran-Embargo Nein Ja

2.7 Welche Notfallpläne existieren für den Fall eines technischen Zusammenbruchs, eines Terrorangriffs, einer Datenmanipulation oder eines Datenverlustes durch Viren oder einen Hackerangriff etc.

3. Organisation und Mitarbeiterprofil

3.1 Bitte geben Sie einen Überblick über die Managementstruktur, die fachliche und personelle Führungsstruktur:

3.2 Bitte geben Sie die Gesamtzahl der Mitarbeiter an. Sofern Mitarbeiter nicht in Deutschland tätig sind, bitte Land und Anzahl der dortigen Mitarbeiter angeben:

3.3 Wie viele Mitarbeiter sind in folgenden Bereichen tätig:

Rechtsabteilung: _____ Compliance, Risk Management, Audit: _____

Buchhaltung: _____ IT: _____

Anlageberatung / -vermittlung: _____

Versicherungsvermittlung: _____

Finanzierungsvermittlung: _____

Vorversicherung / Vorschäden

Besteht oder bestand sonst noch eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung bei uns oder einem anderen Versicherer? Ja Nein

Wenn ja, Versicherungsscheinnummer:

Name des Versicherers:

Gekündigt durch:

Gekündigt zum:

Kündigungsgrund:

Wurden Sie oder das Unternehmen in dem Sie tätig sind / waren in den letzten 5 Jahren wegen Haftpflichtschäden im Rahmen der versicherten Tätigkeit in Anspruch genommen? Nein Ja

Falls ja, bitte näher erläutern:

Gewünschte Vertragsdauer / Zahlweise

Beginn: _____ (0:00 Uhr) Ablauf: _____ (24:00 Uhr)

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der anderen Partei eine schriftliche Kündigung zugegangen ist.

Bei Abschluss eines 3-Jahresvertrages wird ein Laufzeitnachlass in Höhe von 10 % gewährt.

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich vierteljährlich

Der Zuschlag beträgt pauschal 25,00 EUR für die halbjährliche Zahlungsweise und 75,00 EUR für die vierteljährliche Zahlungsweise.

Bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt mit einem Verweis auf die jeweilige Frage.

Bitte beantworten Sie die Fragen richtig und vollständig, andernfalls gefährden Sie Ihren Versicherungsschutz. Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht entnehmen Sie bitte der nachstehenden gesetzlich vorgesehenen Belehrung und den Versicherungsbedingungen.

Belehrung über Anzeigepflicht der gefahrerheblichen Umstände (§ 19 VVG)

Nach § 19 VVG sind Sie verpflichtet die Ihnen bekannten Gefahrumstände nach denen wir in dieser Angebotsanforderung fragen, anzuzeigen. Diese Pflicht besteht sowohl vor Vertragsabschluss als auch nach Zustandekommen eines Versicherungsvertrages. Spätere Veränderungen der Gefahrumstände, nach denen wir in dieser Angebotsanforderung gefragt haben, sind nach § 11 AVB-Allgemein selbständig und ohne weitere Aufforderung durch uns anzuzeigen. Gefahrumstände sind die Umstände, die geeignet sind, auf den Entschluss des Versicherers Einfluss auszuüben, den Vertrag überhaupt oder mit dem vereinbarten Inhalt abzuschließen.

Für den Fall der Verletzung Ihrer Anzeigepflicht steht uns ein Rücktrittsrecht zu, es sei denn wir hätten den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände geschlossen. Wir können dieses Rücktrittsrecht in schriftlicher Form binnen eines Monat nach dem Zeitpunkt ausüben, an dem wir Kenntnis von der Verletzung Ihrer Anzeigepflicht erlangen (§ 21 VVG).

Erklärung

Mit meiner Unterschrift werden die bei mir verbleibenden Vertragsinformationen, Hinweise und Erklärungen sowie die Einwilligung nach dem Bundesdatenschutzgesetz Bestandteil der Angebotsanforderung.

Sofern der in diesem Antrag genannte Versicherungsbeginn vor dem Ablauf der Widerrufsfrist liegt, bin ich damit einverstanden, dass der Versicherungsschutz prämienpflichtig vor Ablauf dieser Frist beginnt.

Vorschadenauskunft

Mit meiner / unserer Unterschrift zur Erklärung über die gefahrerheblichen Umstände gebe(n) ich / wir auch mein / unser Einverständnis bezüglich der Vorversicherung beim genannten Versicherer anzufragen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) / Firmenstempel

Vermittler Unterschrift

Bitte senden Sie diese Angebotsanforderung per Post: Eichhornstraße 38, 78464 Konstanz, per E-Mail: info@domke-advice-service.de oder per Fax: (7531) 95 55 43 - 10 an uns zurück.